

Das Essener Kolleg für Geschlechterforschung präsentiert:

Gender als Konvergenzzone zwischen den Wissenschaften



Soziomedizinische Genderforschung

Soziomedizinische Genderforschung integriert medizinische und sozial-wissenschaftliche Disziplinen in gemeinsame Forschungen.

Nephrologie

Frauen und Männer
nach der Nierentransplantation
Eine klinische Studie

Prof. Dr. Janshen (EKfG) • Prof. Dr. Philipp (Klinikum Essen) • Prof. Dr. Thürmann (HELIOS Klinikum Wuppertal)

Prävention

Molekulare
Tumorprävention

PD Dr. Kindler-Röhrborn (Klinikum Essen)

Neurowissenschaften

Neuronale und soziale
Verarbeitung von Synkognition und
Synästhetik bei Männern und
Frauen

Prof. Dr. Janshen (EKfG) • Prof. Dr. Bingmann (Uni Duisburg-Essen) • Dr. Weiss-Blankenhorn (Forschungszentrum Jülich)

Kardiologie

Genderspezifische Aspekte der
Herzinsuffizienz – abgeschlossenes
Projekt im Rahmen des Kompetenz-
netzwerkes Herzinsuffizienz

Prof. Dr. Janshen (EKfG) • Prof. Dr. Thürmann (HELIOS Klinikum Wuppertal) • Dr. Scheffold (Uni Witten-Herdecke)

doris.janshen@uni-due.de

Maria Sibylla Merian-Programm

Seit 2001 realisiert das EKfG die Förderung von Postdocs insb. in den Natur-, Technik- und Medizinwissenschaften. Das Kolleg ist mit der Universität über die Finanzierung der Fortführung im Gespräch.



Module des MSM-Programms sind:

MSM-Postdoc-Projekt

Wissenschaftliche Fokussierung
derzeit auf Hirnforschung und
Technikentwicklung

MSM-Preis

Internationaler Wissenschaftspreis für
Natur-, Technik- und
Medizinwissenschaftlerinnen
(finanziert durch die Telekom)

MSM-Kunsttag

Zusammenführung von Künsten und
Wissenschaften



International Science Center

Aufenthalt internationaler
WissenschaftlerInnen

**ESSENER KOLLEG FÜR
GESCHLECHTERFORSCHUNG**